

Muttertagsgeschenk - Ostermobile

- 2 Tassen Mehl
- 1 Tasse Wasser
- 1 Tasse Salz

Tipp: Du kannst auch eine halbe Tasse Mehl durch die gleiche Menge Speisestärke ersetzen und zwei Esslöffel Öl hinzufügen, um den Teig noch geschmeidiger zu machen. Er lässt sich dann leichter kneten und modellieren.



Salzteig selber herstellen – so geht's

Das Salzteig-Rezept geht einfach und schnell. Befolge folgende drei Schritte:

1. Mische Mehl und Salz in einer Schüssel.
2. Gib das Wasser hinzu und knete die Zutaten zu einem glatten Teig. Der Teig sollte nicht an den Händen kleben. Falls doch, kannst du noch etwas Mehl hinzufügen.
3. Nach dem Kneten ist dein Salzteig fertig zum Formen.

Hinweis: Du kannst den Teig **vor dem Formen einfärben**, z.B. mit Gewürzen (Kurkuma) oder anderen natürlichen Farben. Allerdings verlieren die Farben an Kraft, wenn der Salzteig gebacken ist. **Wenn du kräftige Farben erzielen möchtest, ist es ratsam, dass du den Teig nach dem Backen bemalst.** Danach kannst du ihn mit Förmchen ausstechen.

Salzteig mag keine große Hitze, dadurch wird er schnell rissig oder schlägt Blasen. Daher solltest du ihn schonend backen. **Um Energie zu sparen, kannst du ihn alternativ über mehrere Tage in Heizungsnähe oder einem warmen Ort an der Luft trocknen.** Wenn du es mit dem Salzteig-Rezept etwas eiliger hast, solltest du ihn wie folgt ausbacken (gilt für die 0,5 cm dicken Anhänger):

- Für 30 Minuten bei 60 Grad Celsius,
- danach 30 Minuten bei 100 Grad Celsius,
- und für zwei Stunden bei 120 Grad Celsius.

Tipp: Der Teig ist durchgetrocknet, wenn die Mitte der Unterseite hart ist.

Alternativ könnt ihr auch Modelliermasse beim „Action“ kaufen. Bei dieser reicht es, die ausgestochenen Motive an der Luft trocknen zu lassen und hinterher anzumalen.